

# Kleine »Lassies« ließen sich für Wertung hübsch machen

## Zum »Zehnjährigen« des in Niederkleen gegründeten 1. Shetland-Sheepdog-Clubs Deutschland fand Schau in Linden statt

Linden/Langgöns (gpb). Unzählige elegante »Mini-Lassies« - Shetland Sheepdogs oder auch Shelties genannt - tummelten sich am Samstag auf dem Gelände des Vereins für Hundefreunde Großen-Linden. Der 1. Shetland-Sheepdog-Club Deutschland (SSCD) feierte sein zehnjähriges Bestehen mit einer Schau in Linden. Viele der bildhübschen kleinen Hun-

de, darunter auch wollige, knuddelige Welpen, waren mit ihren Besitzern zum Zuschauen und Kennenlernen gekommen. 57 der Shelties ließen sich bereitwillig von Herren oder Fräulein die langen seidigen Haare und die üppige Mähne bürteln und sich richtig fein machen, denn sie wurden in der Schau vorgeführt.

Viele hatten einen langen Anreiseweg hinter sich, denn an der Schau nahmen nicht nur Züchter aus ganz Deutschland teil, sondern auch aus weiteren europäischen Ländern wie den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und Österreich. Anlässlich des »Zehnjährigen« hatte der Club mit Brian Hull aus England einen international sehr renommierten Richter gewinnen können, der zum ersten Mal bei einer Schau in Deutschland als Richter fungierte.

Der Vorsitzende des SSCD, Josef Hartrich aus Göllheim, stellte dem Publikum den englischen Richter vor und ehrte zudem Rosemarie Rapprich aus Niederkleen mit der Ehrennadel in Gold und einer Ehrenurkunde. Die Niederkleener Züchterin zählt gemeinsam mit Ehemann Helmut Rapprich, der als Kassenvorstand dem Vorstand angehört, zu den Mitbegründern des Clubs, leitete ihn einige Jahre kommissarisch und organisierte auch die Jubiläumsausstellung in Großen-Linden.

Der SSCD, der vor zehn Jahren in Niederkleen von einer »Hand voll Leuten« gegründet wurde, ist mittlerweile auf fast 200 Mitglieder angewachsen; 1020 Hunde (inklusive Weibchen) sind bei dem Zuchtverein eingetragene, wie der Clubvorsitzende berichtete. Jährlich veranstaltet der SSCD rund zwölf Spezialausstellungen und etwa drei internationale Ausstellungen, von denen Rosemarie Rapprich jährlich eine in Linden organisiert.

Der SSCD-Vorsitzende bedankte sich herzlich bei den Großen-Lindener Hundefreunden für die



Richter Brian Hull aus England bewertete insgesamt 57 Shelties aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland.

Bereitstellung des Hundesportplatzes und für die aktive Unterstützung der Vereinsmitglieder bei der Durchführung der Veranstaltung.

Der Sheltie oder Shetland Sheepdog stammt von den Shetlandinseln und wurde ursprünglich gezüchtet, um Zwergrinder und -schafe zu hüten. Zu seinen Vorfahren zählen der Border Col-

lie und der King-Charles-Spaniel, später wurden auch Collies eingezüchtet. Charakteristisch ist sein sehr elegantes Erscheinungsbild mit üppigen, langen Haarlocken, Mähne und Halskrause.

Obwohl der Sheltie sehr wachsam und Fremden gegenüber reserviert sei, fehle ihm jegliche Aggressivität, was den freundlichen, verträglichen Hund zum idealen Familienhund mache, so der SSCD-Vorsitzende. Zudem sei er intelligent, gutmütig, lehrfreudig und -willig und eignete sich nicht nur zum Hüten, sondern auch für den Hundesport. »Shelties sind Top-Agility-Hunde!«, sagte Josef Hartrich. Ihre Schönheit und ihre Friedfertigkeit stellen die kleinen Hunde in der Schau deutlich unter Beweis.

Richter Brian Hull bewertete die Tiere nach Kategorien wie Gesamteindruck, Größe, Haltung und Gang sowie nach Details wie perfekte Ohren oder Rutenhaltung. Bewertet wurden die Hunde - nach Geschlecht getrennt - in mehreren Klassen, die sich zum Einen nach dem jeweiligen Alter richteten, und zum Anderen nach den bisher erzielten nationalen und internationalen Prämierungen.

Aus allen Klassenstiegen wurden die beste Hündin und der beste Rüde ausgezeichnet, unter diesen beiden wurde der beste Hund der Schau als »Hessensieger« gekürt. Diesen Titel konnte »Ysabelle Sunshine vom Erkelenzer Land« der Züchterin Angha Immeln aus Erkelenz mit nach Hause nehmen. Anlässlich des »Zehnjährigen« erhielten alle Schauteilnehmer einen Pokal.

## In Garage Traktor beschädigt und Diebesgut untergebracht

Linden (pm). Zwischen Mitte Juli und dem

gangenen Samstag trieben unbekannte Täter mehrfach in einer Garage in der Schul- in Leihgestern ihr Unwesen. Zunächst wurde das Dach beschädigt, und die Täter stiegen in die Garage ein. An einem Traktor wurden ein Vorderrad und ein Hinterrad platt gestochen, ein 80-Liter-Tank abgenommen und der Fahrerortschmalfert beschädigt. Der Schaden belief sich laut Polizei etwa 750 Euro. In der Garage der Eigentümerin am Samstag einen Motor PGO, der zwischen dem 18. und dem 20. Juli Linden gestohlen und zwischenzeitlich in der Garage ein Fahrrad Marke Stevens »4xross«, Farbe anthrazit, aufgefunden worden. Vermutlich ebenfalls von den Tätern abgeholt worden war. Das Fahrrad ist bislang in Straßfurt zuordnen. Hinweise zur Herkunft des Fahrrads oder zum Geschehen in der Garage: Tel. 06 41/770 06-30 95.

## Wachsamer Anwohner

Linden (pm). Zwei Männer wurden am Samstag um 12.20 Uhr von einem aufmerksamen

Wohnner in der Leihgesterner Straße beim Bruchversuch ertrapt. Sie hatten ein Feuer aufgebroschen, als ein aufmerksamer Anwohner sie ansprach. Mit dem fadenscheinigen Grund »pinkeln« zu müssen, rechtete sich einer der Männer, und beide ergriffen die Flucht in Richtung Goethestraße. Täterbeschreibung: erster Täter: 1,75 bis 1,80 Meter groß, 20 Jahre alt, schmale Statur, südindisches Erscheinungsbild, dunkle Bekleidung, am Rücken ein weißes Unterhemd heraus; zweiter Täter: 1,70 Meter groß, kräftige Statur, schwarze Haare, trug ein schwarz-grau gestreiftes T-Shirt, ebenfalls südindisches Erscheinungsbild. Die Polizei bittet unter Tel. 06 41/770 06-25 55 Hinweise, die zu den Tätern führen können.

## Bahnhofsgebäude in Langgöns

Neue Machbarkeitsstudie soll

Entwicklungsoptionen ausloten

Langgöns (hjp). Die Planungen rund um das Bahnhofsgebäude in der Kerngemeinde Langgöns können weitergehen: »Mit dem Bahnhofsbescheid des Landes Hessen in Höhe 8200 Euro können wir eine Machbarkeitsstudie

# Ein Fest zu Ehren des heiligen Mor Had Bschabo gefeiert

## Veranstaltung der syrisch-orthodoxen Gemeinde Hausen – Rund 280 Gemeindeglieder, Freunde, Interessierte kamen